Verbesserung des digitalen Fußabdrucks –
eine Werbekampagne

Ihr seid eine Werberedaktion, die die Aufgabe bekommen hat, Tipps zur Verbesserung des digitalen Fußabdrucks in eine für Jugendliche attraktive Werbekampagne mit Plakaten umzusetzen.
*(Hinweis: In Absprache mit eurer Lehrkraft können es auch andere Produkte als Plakate sein – z. B. Videos, Radiowerbung, Podcast)*

1. Lest euch zunächst die euch zugeteilten [Tipps](https://www.medienradar.de/mediensammlung/playlist/tipps-fuer-einen-nachhaltigen-umgang-mit-digitalen-geraeten) durch. Einigt euch auf einen, der euch für die Werbekampagne im Hinblick auf die Wirksamkeit und die Zielgruppe als geeignet erscheint.

2. Diskutiert kurz, inwiefern der Tipp zu eurer Zielgruppe passt. Notiert den Tipp stichpunktartig auf eine Methoden-Karte sowie eine stichpunktartige Begründung, warum er zu eurer Zielgruppe passt.

3. Stellt euer Ergebnis den anderen Kleingruppen vor, indem ihr euren ausgewählten Tipp zusammenfasst und begründet, warum sich eine Werbekampagne für Jugendliche lohnen könnte. Gebt euch im Plenum gegenseitig Feedback.

4. Setzt in eurer Kleingruppe die Werbekampagne als Plakat kreativ um. Geht dabei wie folgt vor:

* Einigt euch gemeinsam auf eine Kernbotschaft, die ihr in einem Satz festhaltet.
* Erstellt ohne weitere Absprachen jede:r eine Skizze für ein mögliches Plakat. Nutzt z. B. Zeichnungen, Bilder, Collagen, Comics, Slogans/Sprüche etc.
* Stellt euch gegenseitig die Ergebnisse vor. Diskutiert, welches besonders gelungen ist und warum.
* Einigt euch auf eine Skizze oder versucht, mehrere zu kombinieren.
* Bereitet eure gemeinsame Idee so auf, dass ihr sie im Plenum vorstellen könnt.

5. Die Ergebnisse werden im Plenum kurz vorgestellt. Anschließend hat jede:r einzelne die Möglichkeit, sie zu bewerten, z. B. mit farblichen Karten-Schnipseln: *gelb für: visuell ansprechend, blau für: starke Botschaft, grün für: klare Botschaft*, *rot für: emotional ansprechend*

6. Diskutiert die Bewertung an einem Beispiel und begründet sie (z. B. welcher Plakat-Entwurf wurde als stark „emotional ansprechend“ gewertet und warum?).

Lizenz: CC BY-SA 4.0 / Medienradar